



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

# Die Novelle der Düngeverordnung Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Stefan Hüscher, Referat Pflanzenbau, Grünland

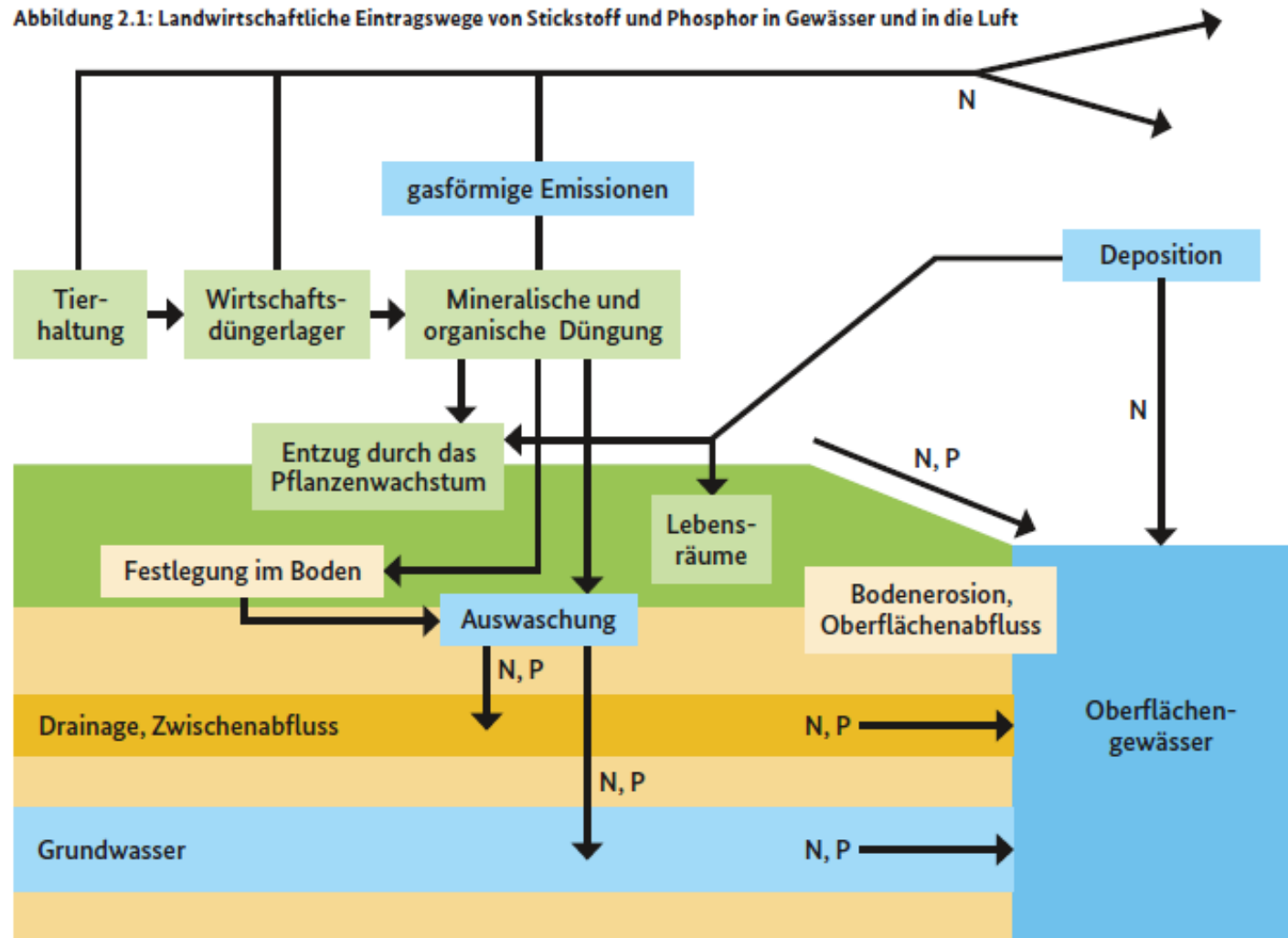


# Inhalt

1. Aktuelle Änderungen bei der DüV
2. Eintragswege
3. Kritikpunkte der Landwirtschaft
4. Inhalte der Düngeverordnung
5. Einschränkungen der organischen Düngung
6. Fazit

# Eintragswege von N und P

Abbildung 2.1: Landwirtschaftliche Eintragswege von Stickstoff und Phosphor in Gewässer und in die Luft



Quelle: Klages. In: Die neue Düngeverordnung. Hrsg.: BLE, Bonn, 2017

# Düngeverordnung

## Strategische Umweltprüfung und Öffentlichkeitsbeteiligung

- Insgesamt 37 unterschiedliche Kritikpunkte
- Auswahl
  - DBE mit Dokumentationspflichten, N-Bedarfswerte
  - N-Nachlieferung aus organischen Düngern
  - Einschränkungen bei der Herstdüngung bei N
  - Vorgaben zur Lagerkapazität
  - Phosphatregelung
  - 170 kg Regelung bei N

# Novelle Düngeverordnung

## - § 3 Grundsätze der Anwendung

Düngebedarfs- ermittlung	Neu
Düngebedarf	Vor der Ausbringung zu ermitteln Düngung nur bei Bedarf
Überschreitung	Nicht erlaubt / OWI
Probleme	Neue Bedarfsermittlung nur mit Genehmigung der zuständigen Behörde
Phosphat	Auf hoch versorgten Flächen; Düngung nach Entzug - <b>Kompost</b>

# Novelle Düngeverordnung

## - § 4 Ermittlung Düngbedarf

DBE	Grundsatz
N-Bedarfswerte	Sollwerte nach Anlage 4, Tabelle 2 (W-Raps 200 kg N/ha)
Zu-/Abschläge	Tabelle 3, W-Raps 5 dt/ha, 10 kg N/ha
Nmin	Ermittlung im Winter/Frühjahr
Humusgehalt > 4 %	Abschlag 20 kg N/ha
Organische Düngung Vorjahr	10 % (Kompost 4 %/3 %/3 %)
Nachlieferung von N aus Vor- und Zwischenfrüchten	Anlage 4 (Raps 10 kg N/ha)

# Novelle Düngeverordnung

## - § 4 Düngbedarfsermittlung

<b>Kompost</b>	Einmalig 510 kg N/ha/ 3 Jahre
	N-Nachlieferung Aufteilung auf 3 Jahre in Höhe von 10 %
	Aufteilung der N Menge im Nährstoffvergleich auf 3 Jahre

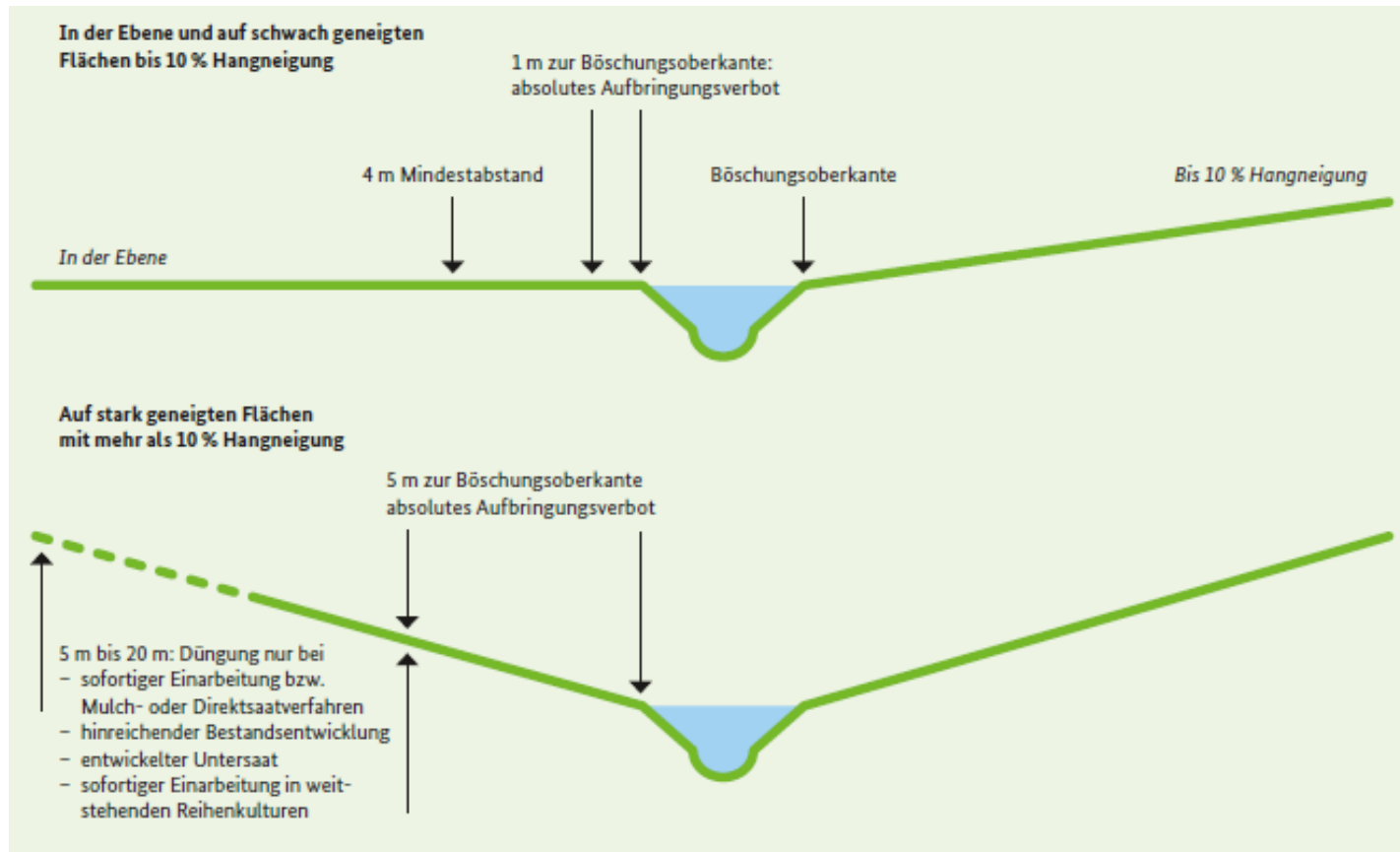
# Novelle Düngeverordnung

## § 5 Besondere Vorgaben für die Anwendung von Düngemitteln

	Erleichterung
	Keine Ausbringung von Düngemitteln, Bodenhilfsstoffen (N, P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> ) bei überschwemmtem, wassergesättigtem, schneebedecktem und gefrorenem Boden
	Bei N-Düngung ausgangs Winter (zu Vegetationsbeginn) dürfen max. 60 kg N <sub>ges</sub> /ha gedüngt werden! - Gilt nicht für Festmist, <b>Kompost</b> und feste Gärrückstände

# Novelle Düngeverordnung

## § 5 Besondere Vorgaben für die Anwendung von Düngemitteln Abstand zu Gewässern



# Novelle Düngeverordnung

## - § 6 Besondere Vorgaben

	Neu
Harnstoffdünger	Ab 2020 nur noch mit Ureasehemmstoff auf bestelltem Ackerland
	<u>oder</u> Einarbeitung auf unbestelltem Ackerland (4 Stunden)
Organische Düngemittel (Gülle)	Einarbeitung innerhalb von 4 Stunden auf unbestelltem Ackerland; bodennahe Ausbringung auf bestelltem Ackerland ab 2020 und ab 2025 auf Grünland

# Novelle Düngeverordnung

## - § 6 Besondere Vorgaben

	Neu
Derogation	Nur bei mehrjährigem Feldfutterbau und Grünland; kein Silomais; nach Genehmigung durch KOM
Sperrfrist <b>Festmist/Kompost</b>	15. Dezember bis 15. Januar
Sperrfrist Acker (generell)	Nach Ernte der Hauptfrucht bis 31. Januar
Sperrfrist Grünland/Feldfutter	1. November bis 31. Januar

# Novelle Düngeverordnung

## - § 6 Besondere Vorgaben

	Neu
Düngung bis 1.10.	Zwischenfrüchte, W-Raps, Feldfutter, W-Gerste (30 kg Ammonium-N/60 kg Gesamt-N) <b>Achtung Einschränkung Klärschlamm!</b> <b>1,5 % N in der TM</b>
170 kg N/ha/Jahr im Durchschnitt	Organische Düngemittel (einschließlich Wirtschaftsdünger, Gärreste, <b>Klärschlamm</b> ) <b>Kompost</b> – 510 kg N/ha in einem Zeitraum von 3 Jahren

# Novelle Düngeverordnung

## - § 8 Nährstoffvergleich

	Neu
Absatz 5	Um Besonderheiten bei bestimmten Betriebstypen, bei der Anwendung bestimmter Düngemittel ... Rechnung zu tragen, können in Abstimmung mit der zuständigen Stelle Verluste und Zuschläge berücksichtigt werden.
170 kg N/ha/Jahr im Durchschnitt	Organische Düngemittel (einschließlich Wirtschaftsdünger, Gärreste, Klärschlamm) <b>Kompost</b> – 510 kg N/ha in einem Zeitraum von 3 Jahren

# Novelle Düngeverordnung

## Übersicht Sperrfristen

Monate	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli
Ackerland	60 kg N/ha	60 kg N/ha										
Grünland/Acker mit mehr. Feldfutterbau												
Festmist, Kompost												
Gemüse												

# Einschränkung Org. Dünger (auch Klärschlamm)

- Einschränkung Herbstausbringung
- Konkurrenz der organischen Düngemittel
- Wegfall Fläche – Anbau 2017 (in 1.000 ha) (Quelle: Destatis)

**Winterweizen 3156**

**Roggen 538**

**Triticale 401**

**Winterraps 1307**

**Wintergerste 1266**

- **Verlagerung der Aufbringung ins Frühjahr**

# Novelle Düngeverordnung

## - § 9 Bewertung Nährstoffvergleich

	Neu
Kontrollwerte	Verringerung der Kontrollwerte (Differenz Zu- und Abfuhr) - ab 2020: 50 kg/ha N und 20 kg/ha P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> - ab 2023: 10 kg/ha P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>
Beispiel Stickstoff	60 kg N/ha am 01.04.2018; 56,6 kg N/ha am 01.04.2019; 53,3 kg N/ha am 01.04.2020; 50,0 kg N/ha am 01.04.2021

# Novelle Düngeverordnung

## - § 12 Lagerung von Wirtschaftsdünger

	Neu
Lagerung Gülle, Gärrückstände	6 Monate
> 3 GV / keine Flächen	9 Monate
Gärrückstände, Silagesickersäfte, Niederschlagswasser	Aufnahme in Mindestlagerdauer (aber nicht in 6 Monate)
Festmist, <b>Kompost</b>	2 Monate

# Novelle Düngeverordnung

## § 13 Länderermächtigung / Belastete Gebiete (mind. 3 Maßnahmen)

	Neu
Phosphat	Berücksichtigung Phosphatbelastete Gebiete
	langsam fließenden oder stehenden oberirdischen Gewässern eine Eutrophierung durch erhebliche Nährstoffeinträge, insbesondere Phosphat, aus <b>landwirtschaftlichen Quellen</b> nachgewiesen wurde.
Problem der Länder	<b>Ausweisung; noch in der Diskussion</b>
Maßnahmen der Länder	<b>Verordnung der Reduzierung der Düngung bis zum Verbot</b>

# Novelle Düngeverordnung

## - § 13 Länderermächtigungen / Belastete Gebiete

	Neu
Nitrat	Ausweisung Bezug Grundwasserverordnung § 7 und 10
	Untergrenze 37,5 mg Nitrat je Liter
<u>mögliche Maßnahmen</u>	<b>Mindestens drei Maßnahmen</b>
Sperrfristen	Verlängerung je nach Düngemittel
Lagerkapazität	7 Monate, auch flüssige Gärrückstände 4 Monate, Festmist
Absenkung Kontrollwert	40 kg N/ha

# Novelle Düngeverordnung

Umsetzung in den Ländern

- **Länder erarbeiten zu § 13 Landesverordnungen  
(Zeitraum Mitte 2018 – Anfang/Mitte 2019)**
- **Arbeitsgruppen zu Erarbeitung einer Musterverwaltungsvorschrift –  
Ziel Fertigstellung Ende 2017/Anfang 2018**

# Fazit

- Herstdüngung ist gegenüber alter DüV stark eingeschränkt.
- Die Düngung muss deutlich effizienter werden.
- Deutschlandweit muss eine Einsparung von Mineraldünger erfolgen.
- Organische Dünger müssen zielgerichtet eingesetzt werden.
- Insbesondere intensiv tierhaltende Betriebe sind gefordert, Maßnahmen zu ergreifen.

Stichwort Gülletransport zu Ackerbaubetrieben.

- Bedarfsgerechte Düngung ist weiterhin möglich.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

